

Schwaan : Apotheken und ihre Geschichten

– Quelle: <https://www.svz.de/21436787> ©2018



Tagung der Arbeitsgemeinschaft „Pharmaziehistorische Museen und Sammlungen“ in Schwaan und Güstrow

In der Regel gehen Menschen in eine Apotheke, wenn sie krank sind und Medikamente benötigen. Man verbindet mit einem Apothekenbesuch folglich meist etwas Negatives. Vor 100 Jahren lief ein Besuch jedoch anders ab als heute, die Bedingungen waren ganz andere. Und das weckt bei vielen Menschen Neugier. Es gibt nicht wenige Apotheker, die Neugierigen den historischen Wandel präsentieren wollen. So zum Beispiel in Schwaan, wo mit „De olle Apteik“ ein kleines, aber feines Apotheken-Museum zu finden ist. Geführt wird es von Achim und Monika Borchwardt. Besucher können in die Geschichte der Adler-Apotheke eintauchen und sich in die Zeit um 1900 hineinversetzen.

Genau wie in Schwaan gibt es aber auch in vielen anderen Orten solche Museen. 2002 gründeten das Deutsche Apotheken-Museum Heidelberg, das Brandenburgische Apothekenmuseum Cottbus und das Sächsische Apothekenmuseum Leipzig die Arbeitsgemeinschaft „Pharmaziehistorische Museen und Sammlungen“. Seit 2013 ist auch „De olle Apteik“ Mitglied. Jährlich treffen sich die Teilnehmer irgendwo in

Deutschland, um sich auszutauschen und sich zu informieren. Nun findet das Treffen in Schwaan und Güstrow statt.

„Das ist eine Ehre für uns“, sagt Achim Borchwardt. Die Tagung in die Region zu holen sei alles andere als alltäglich. „Schließlich sind ja auch richtige Giganten in der Arbeitsgemeinschaft.“ Mehr als 50 der etwa 65 Mitglieder reisen über das Wochenende an.

Nicht alle AG-Mitglieder sind Apotheker, viele stattdessen Ehrenamtler.

Am Freitag werden viele der Gäste „De olle Apteik“ unter die Lupe nehmen, andere derweil sich bei einer Führung Güstrow zeigen lassen. „Viele waren ja noch nicht hier im Norden. Sie sollen ein Feeling von Güstrow bekommen“, sagt Achim Borchwardt. Sonnabend steht ein Tag voller Vorträge in Güstrow an. Im Hotel am Kurhaus kommt der „lockere Zusammenschluss von Gleichgesinnten“, wie Borchwardt die AG nennt, zusammen. Museumsleiter aus ganz Deutschland referieren zu den verschiedensten Themen. Am Nachmittag ist ein Besuch des Barlachmuseums geplant. Sonntag spielt sich das Geschehen wieder in Schwaan ab.